

YACHT-CLUB ROMANSHORN

Gegründet 1928

Ressortberichte 2021

Clubhaus

Bruno Schwab

Oktober, November, Dezember 2020

Auch in diesem Herbst blieb die Mole meistens geschlossen. Der Pachtzins wurde bis März beglichen.

Trotzdem ... Ich kam mir vor im Film «Und täglich grüsst das Murmeltier». Jedes Jahr der gleiche «Wirrwan» ...

Da wir schon im August 2020 beim Clubfest unser Lokal nicht benutzen konnten und Sami Debbabi mit dem Hotel Schloss einspringen konnte, fragten wir die SD Gastro GmbH, ob ein Interesse an der Mole vorhanden sei. Katja und Sami Debbabi äusserten ihr Interesse ab 01.04.2021 zu übernehmen. Am 12.12.2020 konnten wir den Vertrag mit Sami Debbabi in seinem zweiten Gastrobetrieb, im Hotel Inseli, unterschreiben.

Januar, Februar, März

Das Clubhaus blieb geschlossen. Dietlind und Christoph Anneler versuchten noch das eine und andere zu verkaufen. Nach der Abnahme der Mole kamen wieder einige Altlasten zum Vorschein. Der Asphaltboden von 1998 wie auch die Wände mussten renoviert werden. Der Clubmaler Stefan Bär übernahm das Malen. Als Low Cost-Variante wollten wir zuerst den Boden ausbessern, dies ging leider sehr schlecht. Die Farbveränderungen waren so katastrophal, dass wir dieser Lösung einen neuen Belag vorziehen mussten. Dank Reto Vanzo konnten wir in Eigenregie mit bekannten Clubmitglieder, Erich und seiner Crew, den neuen Boden verlegen. Dieses Resultat war hervorragend, wie es auch von Clubmitglieder mitgeteilt wurde.

April, Mai, Juni

Mitte April konnten die neuen Gastronomen Katja und Sami Debbabi den Takeaway öffnen. Im Mai kam der Entscheid, dass die Terrassen wieder geöffnet werden können. Das Gastro Team (Katja, Christa, Slavi, Sanne und die Küchenmannschaft) konnten nun ihre gastronomischen Fähigkeiten ausleben. Dank diesem Team kam wieder Leben in die Mole. Nach den ersten Abstimmungsschwierigkeiten, die schnell ausgemerzt wurden, konnte dann sehr speditiv gearbeitet werden.

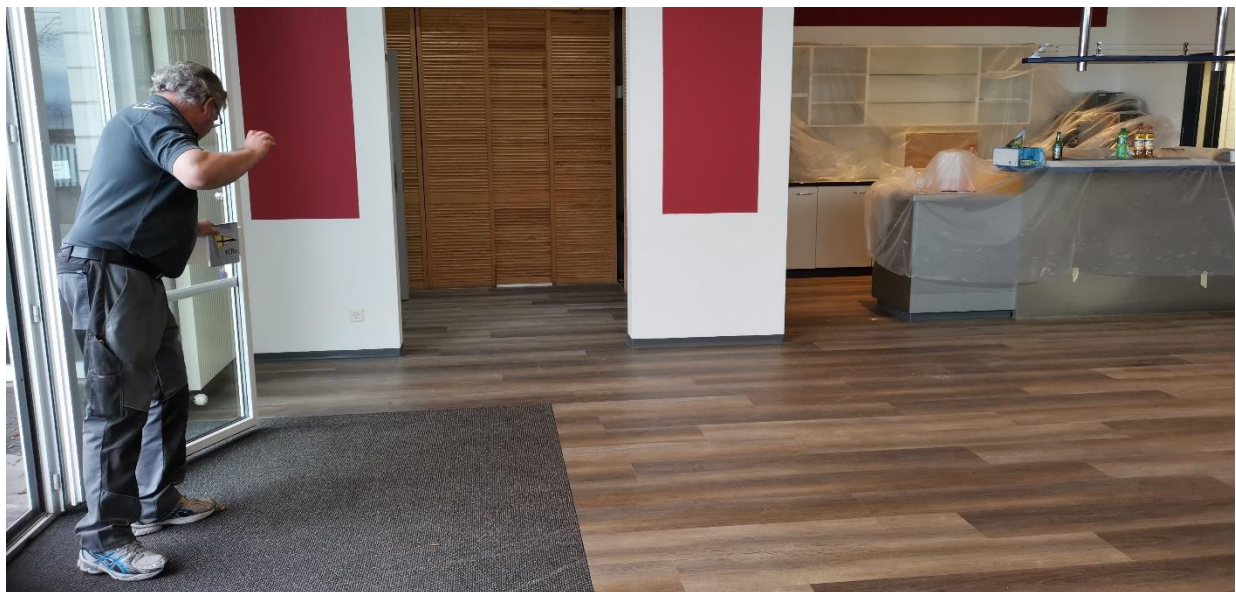
Juli, August, September

Der Sommer zeigte sich nicht von der schönsten Seite. Bei schönem Wetter war die Terrasse aber sehr gut besucht. Die Qualität in der Küche war zu unserer vollsten Zufriedenheit. Auch wurde von den Besuchern, seien es Einheimische, Auswärtige, wie auch Clubmitgliedern, die freundliche Art der Wirtleute und ihrer Mitarbeitenden gelobt.

Gegen Ende September neigt sich die Sonne zur frühen Stunde. Die Terrasse kann nur noch über den Mittag genutzt werden. Nun hofft das Team, dass im Winter noch einige Besucher den Weg in die Mole finden. Vielleicht können wir im Winter ein paar

Zusammenkünfte organisieren. Näheres wird auf der Homepage oder per Newsletter bekanntgegeben. Ich wünsche allen viel Erfolg und einen guten Winter.
Ende September 2021 Ressort Clubhaus Bruno Schwab

Oktober 2021
Ressort Clubhaus
Bruno Schwab

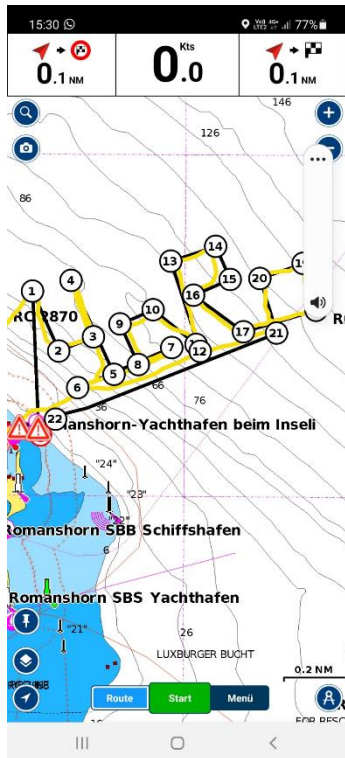


Fahrtensegeln

Sven und Beatrice Müller

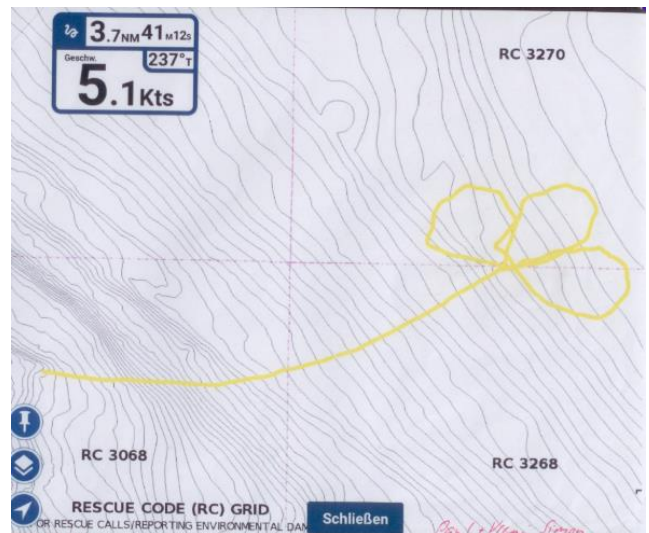


Das jährliche Ansegeln/Anmotoren wurde spontan durchgeführt unter Berücksichtigung der CORONA-Schutzkonzepte. Ein Treffen in unserem Club-Restaurant Mole wurde organisiert und dabei konnte das eine oder andere Gespräch geführt und das Clubleben wenigstens etwas gepflegt.



Der gerade durchgeführte Kurs "NAVIONICS" brachte uns auf die Idee einen Wettbewerb durchzuführen.

Mit dem Tracking Programm musste eine Grafik oder ein Schriftzug auf dem See gezeichnet werden. Die Tracks mussten an unseren Präsidenten Markus gesandt werden. Markus Niedermann gewann den Wettbewerb vor Paul Simon. An diesem Tag wurde vom Club ein "Apéro Riche" in der Mole offeriert.



Trotz diversen Abklärungen mit der Corona-Hotline konnten wir die Pfingstfahrt nicht durchführen, da wir sonst die aktuellen Richtlinien nicht einhalten hätten können. Umso mehr freuten wir uns, dass das Absegeln stattfinden konnten. Wir segelten und/oder fuhren mit dem Motor Richtung Hafen Goldach Rietli bei schönem Wetter. Dort genossen wir ein SCR Grillbuffet und verabschiedeten uns von der Saison 2021.



Herzlichen Dank an alle Mitglieder für die Flexibilität während des Jahres und dass ihr aus jedem Anlass mit eurer Teilnahme einen tolles Erlebnis macht.

Oktober 2021
Ressort Fahrtensegeln
Sven Müller

Fahrtenwoche

Susanne und Reto Moser

Fahrtenwoche ist, wenn...

- ... endlich wieder ein gemütliches, fröhliches Beisammensein stattfindet.
- ... Sonne, Wolken und Regen wetteifern und wunderschöne Sonnenuntergänge hervorzaubern.
- ... Schönwetter-Störungen den Tagesablauf bestimmen.
- ... aus alten Segeln kreative, selbstgenähte Wundertaschen überreicht werden.
- ... der Regenbogen mitten im See versinkt.
- ... Grossfall und Genuafall sich urplötzlich selbstständig machen und Masten erklommen werden.

Während sieben Tagen erlebten 16 bis 21 Crews unter der Leitung von Reto und Susanne Moser einen geselligen Törn - auf der Schweizer Seite und ohne grosses Rahmenprogramm. Dies bei sehr wechselhaftem Wetter - Sonne, dann etwas Regen und bereits schien wieder die Sonne -, wunderschönen Sonnenuntergängen und leichtem Wind auf dem Bodensee.

Romanshorn - Samstag, 24.07.2021

Dieses Jahr fiel der Start des Begrüssungsapéros wortwörtlich ins Wasser. Nach dem vorab noch die Sonne schien, begann dann der angekündigte Regen. Somit fand der Apéro im Wintergarten des Clubhauses „Mole“ statt. Reto Moser begrüßte alle Teilnehmer und eröffnete offiziell die Fahrtenwoche 2021. Endlich konnten wieder angeregte Gespräche stattfinden und das Beisammensein genossen werden. Für den Abend hatten wir eigentlich den Clubgrill reserviert. Aufgrund des bedeckten Himmels blieben die meisten zum Essen direkt im Clubhaus sitzen. Die einen warteten aber ab und konnten später doch noch ihr feines Grillgut brutzeln.



Kreuzlingen - Sonntag, 25.07.2021

Am nächsten Tag war der Himmel bedeckt, aber es blieb vorerst trocken. Ein schöner Wind führte uns nach Kreuzlingen, aber nicht direkt, sondern mit Aufkreuzen. Zwischen Altnau und Kreuzlingen überraschte uns ein Gewitter. Nach dem kurzen heftigen Regen schien schon bald wieder die Sonne um die Wette.

Aufgrund des hohen Wasserstandes konnten im Hafen Kreuzlingen mehrere Schiffe direkt bei der Einfahrt links hinter dem Steg der Länge nach platziert werden.



Um 17 Uhr war Besammlung beim Kran, wo uns eine Überraschung von Familie Hohermuth, den letzten Fahrtenwochensiegern, erwartete. Aufgrund der aktuellen Situation in anderer Form als gewohnt. Hohermuth's hatten sich kreativ verausgabt: Uns wurde eine aus alten Segeln selbstgenähte supertolle Tasche überreicht, gefüllt mit essbaren „Fendern“ und „Rettungsringen“, Löschwasser und allem, was es auf See braucht.

Da das Wetter durchgezogen war und es zu tröpfeln begann, hatten einige bereits im Restaurant reserviert. Kurz darauf wagte sich wieder die Sonne hervor und ein wunderschöner Regenbogen verlief sich mitten im See. Bei angenehmer Temperatur und Sonnenschein wurde der Biergarten doch noch geöffnet und eine grössere Gruppe konnte das Abendessen draussen geniessen. Ein spektakulärer Sonnenuntergang beleuchtete den Abendhimmel.



Bottighofen - Montag, 26.07.2021

Der heutige Tag war teils sonnig, teils leicht bedeckt. Gemütlich startete die YCRO-Familie in den Tag und genoss den Morgen bei spontanen Gesprächen. Gegen Abend fielen einzelne Regentropfen. Zum Essen verköstigten sich einige im Restaurant Silo 5 oder in einem Restaurant in näherer Umgebung, andere aus der Bordküche.

Güttingen/Altnau - Dienstag, 27.07.2021

Erst bedeckt, dann Wolken mit blauen Flecken, bis zu sonnigem Badewetter. Der perfekte Tag für einen Grillabend unter dem grossen Sonnenschirm beim Clubhaus Güttingen. Gemeinsam wurde der Platz eingerichtet und der Grill eingheizt. Grilliertes und Zubehör füllten die Teller, eisgekühlte Getränke oder Wein aus dem Clubhaus die Gläser. Wir wurden von Trudi Würth vorzüglich bewirtet und verbrachten einen fantastischen lauen Abend bis in die tiefe Nacht hinein.



Romanshorn - Mittwoch, 28.07.2021

Über Nacht begann es zu regnen, leider regnete es am Morgen immer noch. Da die heutige Fahrt in unseren Heimathafen führte, hatten es die meisten nicht eilig und legten erst um oder gar nach dem Mittag ab.

Für den Abend war der Hafengrill reserviert und fabelhaftes Wetter angekündigt. Die meisten der Crews genossen den wunderschönen Abend zusammen auf der Mole.



Staad - Donnerstag, 29.07.2021

Für die heutige Plauschregatta war herrlichster Sonnenschein angekündigt. Gespannt verfolgen die Teilnehmenden den Anweisungen des Regattaleiter-Teams Mara Müller und Jan Villiger. Nach der Steuermannsbesprechung herrschte reges Treiben. Baumgartner's hatten sich als Startschiff zur Verfügung gestellt und gaben das Startsignal. Da ging die Hektik erst richtig los: Die Schiffe sollten möglichst rasch das Zielschiff 'Müller' erreichen, dies bei leichtem Wind, der nach dem Start immer mehr abflaute. Im Anschluss musste jede Crew einen Kurzfilm zum Thema 'Relaxen auf dem See an einem sonnigen Nachmittag' drehen. Da das Wetter perfekt passte, war dies der einfachste Teil. Die Schwierigkeit war, dass die Crewmitglieder in den Szenen wie 'eingefroren' sein mussten. Zusätzlich musste irgendwo noch die YCRo-Flagge im Bild sein.



Im Hafen Staad wurden die meisten Schiffe hinter der Steganlage herumgelotst und im 'Päckli' vom Steg quer zum Land hin vertäut. Nebeneinander reihten sich die Masten mit den YCRo-Flaggen.

Für den letzten Teil der Plauschregatta musste noch ein Rätsel gelöst werden. Danach erfolgte die komplexe Auswertung, welche sich Aufgrund der Bewertung der Kurzfilme als sehr schwierig erwies. Für die Rangverkündigung der Fahrtenwochenregatta trafen wir uns wieder beim Hafenmeistergebäude.

Bald wurde das Geheimnis gelüftet und die Crews durften aufgrund des Rangs einen Preis auswählen. Gleich drei Mannschaften erreichten mit gleichem Punktestand den ersten Platz. Die grosszügigen Preise wurden den Sponsoren mit einem grossen Applaus verdankt. (Sponsoren: Yachtclub Romanshorn, Stadt Romanshorn, Erdgas, Hauser AG, Mobiliar, Raiffeisen, Thurgauer Kantonalbank, Zürich Versicherung, Moser Augenoptik AG)

Thomas Egli hatte für alle, die mit dabei sein wollten, im Restaurant Rössli reserviert. An dem wunderbaren Abend mit traumhaftem Sonnenuntergang wurden wir auf der Terrasse direkt am See verwöhnt.

Horn Ost/West - Freitag, 30.07.2021

Bei leichtem Wind segelte die YCRo-Flotte die kurze Strecke bis nach Horn. Vor dem Einlaufen in den Hafen vergnügten sich die meisten bei einem abkühlenden Bad. Grillieren war heute leider nicht möglich, da gegen Abend ein kurzes Gewitter mit heftigem Regen alles durchnässte. Die meisten hatten in Conny's Hafenbeizli reserviert, andere in einem Restaurant im Zentrum, einige machten es sich im eigenen Schiff gemütlich.

Die hochgeheime Sitzung des Ältestenrats fand im Hafenbeizli statt.

Später gesellten sich draussen auf den Bänken immer mehr Yachtclubmitglieder um den letzten Abend noch bei einem Umtrunk zu geniessen. Dies bei einem stimmungsvollen Gitarren-Konzert des spontan entstandenen Duos René und Pascal.

Romanshorn - Samstag, 31.07.2021

Die Schiffscrews trafen sich am Samstagnachmittag in unserem Clublokal Mole zu einem gemütlichen Ausklang bei einem feinen und ausgiebigen Apéro. Beim Apéro stieg die Spannung noch einmal mit der Bekanntgabe des Fahrtenwochensiegers 2021. Unter tosendem Applaus übernahmen die Überraschten, aber glücklichen Sieger Marlies und Thomas Egli von Hohermuth's den begehrten Wanderpokal. Mit einem kurzen Wochenrückblick wurde die Fahrtenwoche 2021 offiziell beendet.



Wir danken

... allen Hafenmeistern, welche uns mit viel Wohlwollen und grosser Hilfsbereitschaft begegneten.

... dem Yachtclub Romanshorn für die Finanzierung der Apéros.

... allen Sponsoren der Preise für die Regatta.

... der Clubhausbetreuerin Trudi Würth für die bravouröse Bewirtung im Clubhaus Güttingen und den super Service.

... Mara Müller und Jan Villiger für die Organisation der kreativen Regatta.

... der Familie Hohermuth für die originellen 'Überraschungs-Säcklein' mit spezieller Füllung.

... allen Mitfahrenden. Ihr seid eine aufgestellte, dankbare, hilfsbereite Reisegruppe.

Wir freuen uns darauf, mit euch im nächsten Jahr wieder unterwegs zu sein.

Oktober 2021

Ressort Fahrtenwoche

Susanne und Reto Moser

Junior

Nina Josat

17. April: Wir führen einen «Frühlingsputz» durch: Nachdem unsere Jollen vor einem Monat aus dem Winterlager zum See transportiert worden sind, machen wir uns nun daran, sie für die neue Saison auf Vordermann zu bringen. Alle Jollen inklusive Ruderblatt und _____¹ werden gereinigt, poliert und, wo nötig, repariert.



Mai und Juni: Wir nehmen an mehreren Abendregatten des _____² teil und können dadurch unsere während der Winterpause etwas eingerostete Rennpraxis wieder auffrischen und verbessern. Der jeweils nur schwach vorhandene Wind bot eine zusätzliche Herausforderung. Für die Planung und Durchführung möchten wir unserem Nachbarnverein herzlich danken!

26. Juni: Bei einer kühlen, angenehmen Brise und wunderschönem Sonnenschein machen wir uns mit unseren drei Bootsklassen _____³, _____⁴ und _____⁵ (kleinste zuerst) auf zur _____⁶. Dort wird gegrillt, gebadet und gespielt oder in den Hängematten relaxt. Der auffrischende Wind ermöglicht uns am Abend eine flotte Rückkehr in den Heimathafen.



Schliesslich freuen wir uns berichten zu können, dass einer unserer Junioren seit der Saison 2020 in der Fördergruppe des RV6 mitsegelt. _____⁷ nahm an verschiedenen Regatten in der Klasse ILA 6 (Laser radial) in den vergangenen zwei Saisons teil. Nachdem er die ersten Regatten unter dem Motto «Erfahrungen sammeln» absolviert hat, gelangen ihm zuletzt zwei gute Platzierungen im Mittelfeld des Klassements. Das Foto zeigt ihn beim EC in Lugano.

Sportkommission

Marco Bühler

Silbercup Regatta am 19./20. Juni 2021

Das Frühjahr 2021 war immer noch eingeschränkt aufgrund der schwierigen Covid Situation.

Obwohl wir in der Schweiz im Juni wieder einige schüchterne Freiheiten erfahren durften, waren doch in Deutschland die Massnahmen noch etwas strikter, so dass die deutschen Segler nicht zum Silbercup am 19. und 20. Juni kamen. Wir mussten darum leider die Regatta mangels Beteiligung absagen. Bis zum Meldeschluss hatten sich nur 2 Boote eingetragen.

Romanshorner Stadtmeisterschaft 21. August 2021



Am Morgen des 21. August trafen sich im Gemeindehafen von Romanshorn 16 Yachten und 11 Jollen der beiden Romanshorner Segelclubs bei wunderschönem Sonnenschein. Die Windprognosen waren allerdings für den Tag eher sehr bescheiden.

Gegen 13:30 Uhr kündigte sich ein leichter Wind aus Südost an.

Sofort bereiteten wir die Regattabahn vor.

Um 14 Uhr eröffneten wir mit einem Schallsignal und der Flagge für die 1. Startgruppe den Beginn der Regatta. Einige Segler interpretierten dann das Ankündigungs-Signal als Start-Signal und querten mit ihren Booten die Startlinie 5 Minuten zu früh. Leider konnten wir die Frühstarter nicht mehr zurückholen – ihre Startzeit berücksichtigten wir dann in der Auswertung der Resultate.

Meine anfängliche Angst, die Regatta aufgrund des nachlassenden Windes verkürzen zu müssen erwies sich als unbegründet und so konnten dann alle Boote die gesamte Bahn unter fairen Bedingungen bei einer schönen leichten Brise zu Ende segeln.

Das grosse Blaue Band des YCRO und der Pokal der Hafen-Stadt Romanshorn für die 1. Wertungsgruppe gingen an unsere



Seglerfreunde vom SSCRo. Unser Präsident Markus Villiger ersegelte sich dabei eine Platzierung auf dem Podest.

Hansjörg Faltner (YCRo) gewann den Pokal des Romanshorer Stadtmeisters in der 2. Wertungsgruppe. Bei den Jollen gewann Ingrid auf ihrem Laser. Mit Saskia schaffte es ein Opti aufs Podest. Super Leistung!

Herbstregatta 25./26. September 2021

Am Samstagmorgen um 11:30 Uhr begrüßte der Präsident des Yacht Club Romanshorn, Markus Villiger und der Wettfahrtleiter Daniel Helbling die teilnehmenden Segler. Es hatten sich 10 Fireball und 15 Finn gemeldet. Leider musste die Contender-Klasse aufgrund einer Terminüberschneidung mit den österreichischen Staatsmeisterschaften ihre Teilnahme kurzfristig absagen.

Die Wetter- und Windprognosen waren schon seit einigen Tagen ziemlich eindeutig: Wunderschönes Spätsommer-Wetter und kaum Wind waren prognostiziert und der Samstag hielt sich konsequent an diese Vorgaben. Die Segler blieben den ganzen Tag an Land.

Um 17:15 Uhr beendete der Wettfahrtleiter das Warten – es war angerichtet für einen kleinen Aperitif mit Bier, Wein und Suppe.

Die Segler hatten einiges aufzuholen und mussten deshalb am Sonntag frühzeitig aufstehen. Auslaufbereitschaft war auf 08:30 festgelegt. Tatsächlich stand am Sonntagmorgen früh ein wunderschöner Nordost-Wind und alle beeilten sich, rasch auf den See zu kommen. Der Wind drehte dann auf West und frischte auf. Zur Überraschung vieler setzte auch noch die Starkwind-Warnung ein. Ein schöner Lauf konnte gesegelt werden, allerdings musste dann der zweite Lauf abgebrochen werden, da der Westwind total einschliefl.

Gegen 13 Uhr zeichnete sich ein leichter, stabiler Wind aus nordöstlicher Richtung ab. Der Start gelang, die Bahn musste dann allerdings wegen des erneut einschlafenden Windes verkürzt werden.

Am Schluss waren 2 Läufe in der Gesamt-Wertung, welche bei den Fireball das Team Kurt Venhoda/Sonja Zaugg gewann. Bernhard Seger vom SVB war bei den Finn siegreich.

Ich glaube, trotz eines wiederum schwierigen Jahres, konnten wir unseren Regatta Teilnehmern ein tolles Ambiente anbieten und mit der Gastfreundschaft in Romanshorn auftrumpfen. Dass allerdings nur noch 3 von 12 unserer Helfern vom Yacht Club Romanshorn sind, betrübt mich dann schon ein wenig.

So oder so ist allen Helfern ein riesiger Dank geschuldet. Ich freue mich, unsere Helfer und Unterstützer zum jährlichen Helferessen am 5. November einladen zu dürfen.

Material und Hafen

Erich Leutenegger

Material

Unser «FLOTT» wurde im Berichtjahr renoviert und wieder flott gemacht. Trotzdem gilt es ein Augenmerk auf Ordnung und Zustand unseres Materials zu haben. Aktuell sind wir gut unterwegs, obwohl in Kürze wohl auch «EUGEN» eine Sanierung nötig hat.

Hafen

Der YCRo verwaltet insgesamt 45 Hafenplätze. 12 Stadthafen, 33 Mole 1, 1 DLZ. Alle Mieter erhielten einen neuen Vertrag und damit bekamen beide Seiten, Mieter und Vermieter entsprechende Sicherheiten. Die Auslastung der selbstverwalteten Hafenplätze ist gut, es besteht nach wie vor eine Warteliste, welche nach Anmeldedatum und Clubzugehörigkeit geführt wird.

Parkplätze

Die Parkordnung war ein Dorn im Auge. Einfach und klar sind die Regeln. Leider werden sie immer wieder kreativ ausgelegt. Dies ist ermüdend. Mit der Bezahlung bei unserem Hafenmeister über ES-Card sollte eigentlich niemand mehr mit einer alten Parkierkarte einen Anspruch erheben. Doch genau dies passiert. Im neuen Clubjahr werden wir die Kontrollen forcieren müssen.

Wir bitten alle Benützer, platzsparend zu parkieren, damit möglichst viele diese einzigartige Parkgelegenheit nutzen können. Im Weiteren darf auf der Hafenseite und ohne Parkvignette nicht parkiert werden.

Ich danke für Euer Verständnis und wünsche einen schönen Winter. Zudem hoffe ich auf eine wind-, sonnenreiche sowie CORONA-freie Saison 2022.

Oktober 2021
Hafenmeister YCRo
Erich Leutenegger



Anlässe

Thomas Egli

Auch in diesem vergangenen Vereinsjahr mussten leider einige geplante Anlässe aufgrund der Corona-Schutzmassnahmen annulliert werden. Darunter fielen der Skipperabend, der Neujahrsapéro, das Jassturnier sowie der Seeperlen-Anlass.



Dank geändertem Programm konnte das Stegfest am 05.06.2021 durchgeführt werden. Der Schiffsmodellclub Goldach war mit einer grossen Palette an bewundernswerten und detailgetreuen Modellen zu Gast und demonstrierte eindrucksvolle selbstgebaute Schiffe. So waren u.a. auch das MS Thurgau, die MF Romanshorn und sogar die MF Euregia und zahlreiche andere bekannte und unbekannte Schiffe im Hafen in unterschiedlichen Demonstrationen zu

bestaunen. Der anschliessende Apéro Riche in der Mole begeisterte die zahlreich erschienenen Mitglieder einmal mehr.

Am Vorabend zur Stadtmeisterschaft fand das jährliche Vorstandssessen auf der Terrasse des Hotels Schloss, mit Blick auf die Regattabahn des nächsten Tages, statt. Nach der langen eher nassen Saison, genossen alle einen besonders milden Sommerabend bei gutem Essen.

Am 21. August wurden neue Schiffe durch Neptun im Hafen herzlich begrüsst, respektive getauft. Das traditionelle Clubfest wurde für einmal anders als gewohnt durchgeführt. Am herrlichen Sommerabend genossen die Anwesenden die eigenen Grilladen auf der Hafenwiese und nutzten die doch vermissten Kontakte der vergangenen Monate für rege Gespräche.

Zum Abschluss des Vereinsjahres war der Interbootstamm, am Samstag, 18.09. in Friedrichshafen ausgeschrieben. Aufgrund der immer noch besonderen Situation traf sich eine Gruppe von gut 20 Mitgliedern und genoss die Geselligkeit im Restaurant Kommodore.

Wir alle hoffen auf ein wieder normales Vereinsjahr 2022...

Oktober 2021
Ressort Anlässe
Thomas Egli



Weiterbildung

Markus Villiger



In den letzten Jahren führten wir verschiedene Weiterbildungsanlässe durch. In diesem Jahr stellte uns Paul Simon die Navigationssoftware «NAVIONICS» vor. Ein Topanlass mit einem engagierten und sehr kompetenten Referenten!



Oktober 2021
Markus Villiger